Organisationen = Organisations

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Bulletin des Schweizerischen Elektrotechnischen Vereins, des Verbandes Schweizerischer Elektrizitätsunternehmen = Bulletin de l'Association Suisse des Electriciens, de l'Association des Entreprises électriques suisses**

Band (Jahr): **91 (2000)**

Heft 4

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Verlagsprogramm des VWEW

VWEW-Verlag GmbH, 60326 Frankfurt am Main, www.vwew.de

Seit nunmehr 50 Jahren ist der VWEW-Verlag Partner und Dienstleister der Energiewirtschaft in Deutschland. Der Fachverlag für Energie informiert die Branche mit zielgruppengerecht aufgearbeiteter Fachliteratur und Software. Anfang Jahr ist das neue Medienverzeichnis erschienen. Die darin präsentierten VWEW-Publikationen bieten interessierten Fachleuten ein Spiegelbild der technischen, wirtschaftlichen und politischen Anforderungen an die Energiewirtschaft.

Neuauflage «Karte der Absatzgebiete»

Aktualisierte Ausgabe im Format A0

Fr. 95.– für VSE-Mitglieder, Fr. 190.– für Nichtmitglieder, mit Talon zu bestellen beim VSE, Postfach 6140, 8023 Zürich.

Nun ist sie wieder erhältlich, die Karte der Absatzgebiete der Elektrizitätsunternehmen der Schweiz und des Fürstentums Liechtenstein. Jetzt beim VSE bestellen!

Bestellung

Ich/wir bestellen _____ Exemplare **gerollt**

Ich/wir bestellen _____ Exemplare **gefaltet**

❒ Für Fr. 95.–/Stück für VSE-Mitglieder

❒ Für Fr. 190.–/Stück für Nichtmitglieder

Unternehmen _____

Name, Vorname _____

Strasse _____

PLZ/Ort _____

Telefon _____

Datum _____ Unterschrift _____

Talon einsenden oder faxen an:
VSE, Postfach 6140, 8023 Zürich, Fax 01 226 51 91

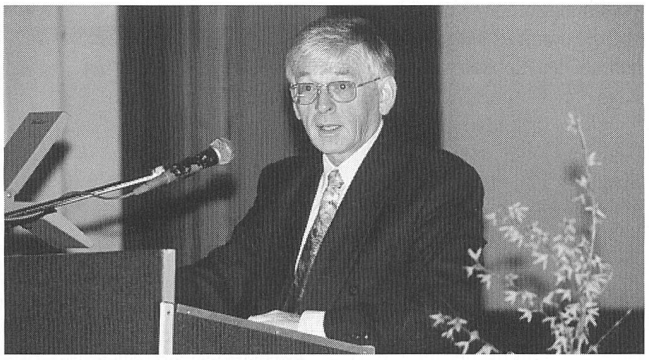
Organisationen
Organisations

Bundesamt für Energie: Bereit für neue Aufgaben

(bfe/p) Das Energiegesetz hat die Aufgabenteilung zwischen Bund und Kantonen insbesondere durch die Einführung von Globalbeiträgen und die grössere Verantwortung der Kantone im Bausektor geändert. Das Gesetz erlaubt es zudem, Aufgaben an private Organisationen zu übertragen. Sofern es in der Volksabstimmung angenommen wird, ermöglicht das von den Eidgenössischen Räten verabschiedete Energieabgabenpaket eine verstärkte Förderung der rationellen Energienutzung und der erneuerbaren Energien, inklusive die Sicherung der Wasserkraft.

Das Elektrizitätsmarktgesetz steht mitten in der parlamentarischen Behandlung. Ein entsprechendes Marktöffnungsgesetz für das Gas wird folgen. Das CO_2-Gesetz erfordert die Überwachung des CO_2-Ausstosses und allenfalls die Einführung von Massnahmen, insbesondere Vereinbarungen mit der Wirtschaft. Neu wird neben dem bereits bestehenden Stilllegungsfonds für Kraftwerke ein Entsorgungsfonds eingerichtet. Offen ist schliesslich, was das neue Kernenergiegesetz bringen wird.

Als Folge der genannten Massnahmen werden einige wenige Aufgaben des BfE entfallen und viele neu dazukommen. Entsprechend soll die Organisation des Amtes angepasst und so gestaltet werden, dass mit möglichst wenig zusätzlichem Personal weiterhin effizient gearbeitet werden kann.



«Einige wenige Aufgaben des BFE entfallen, vieles kommt neu dazu. Die Reorganisation macht es möglich, die Aufgaben auch künftig effizient zu bewältigen, um flexibel auf neue Bedürfnisse eingehen zu können»: Eduard Kiener, Direktor Bundesamt für Energie.

Neuer Direktor bei der HSK

(pm/bfe) Seit Anfang Jahr ist Wolfgang Jeschki neuer Direktor bei der Sicherheitsbehörde für Kernanlagen und Strahlenschutz (HSK). Jeschki leitete in den vergangenen viereinhalb Jahren die Abteilung Strahlenschutz und Notfallplanung der HSK. Dr. Serge Prêtre, der die HSK seit 1995 leitete, ging Ende 1999 in Pension.